MEHR NACHHALTIGKEIT IN DER LIEFERKETTE.

Fairtrade bietet Unternehmen mehrere Möglichkeiten, die textile Lieferkette nachhaltig zu gestalten. Fairtrade-Baumwollproduzenten und Arbeiter in den Produktionsstätten profitieren von den umfassenden Standards und Programmen. Denn unser Ziel ist und bleibt: mehr Wirkung vor Ort.

Das Fairtrade **Cotton Produktsiegel** ist für Unternehmen und Kunden, die die Sicherheit wollen, dass 100% der Baumwolle im Produkt Fairtrade-zertifiziert sind. Kunden können diese Produkte am schwarzen Fairtrade Cotton Siegel, welches im Produkt eingenäht ist, erkennen. Das Fairtrade Cotton Produktsiegel steht für physische Rückverfolgbarkeit bis zum Baumwollproduzenten.

Beim **Fairtrade Rohstoff-Modell** entscheiden sich Unternehmen dafür eine jährlich steigende Menge Baumwolle unter Fairtrade-Bedingungen zu beschaffen – ausgerichtet an ihren Nachhaltigkeitszielen. Indirekte Rückverfolgbarkeit (Mengenausgleich) über das Onlinesystem Fairtrace ermöglicht Unternehmen Flexibilität verbunden mit nachgewiesener Wirkung auf dem Feld.

Der Fairtrade **Textilstandard** legt für die gesamte textile Lieferkette soziale, ökologische und ökonomische Kriterien fest, die deutlich über die Anforderungen der ILO Kernarbeitsnormen hinausgehen und die Zahlung von existenzsichernden Löhnen in der gesamten Lieferkette anstreben. Ziel ist es in allen Stufen der Lieferkette, die Lebens-, Arbeits- und Produktionsbedingungen langfristig und nachhaltig zu verbessern.

Mit dem **Fairtrade-Textilprogramm** können Unternehmen begleitend zur Umsetzung des Textilstandards oder separat, gezielt Kernaspekte der menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht bei ihren Lieferanten adressieren. Auf der Basis von Preassesments werden individuellen Trainingspläne in den Bereichen Gesundheitsschutz, Arbeitsrecht, existenzsichernde Löhne oder Produktivität erarbeitet, umgesetzt und anschließend ausgewertet.

Unternehmen können mit allen vier Modellen einzeln oder kombiniert arbeiten.

Fairtrade ist Ihre Chance, ein Teil globalen und nachhaltigen Wandels im Textilsektor zu sein, um eine bessere Zukunft für Baumwollproduzenten, Arbeiter und die Umwelt zu schaffen. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf und starten Sie in eine faire und nachhaltige Produktion.

Kontaktdaten
Mariska Przyklenk
Fairtrade Deutschland
Senior Product & Key Account Manager Non-Food
E-Mail: m.przyklenk@fairtrade-deutschland.de
Telefon: +49 221 94 20 40-39
Fax: +49 221 94 20 40-40

Rosa Buchacher
Fairtrade Deutschland
Junior Key Account Manager Cotton
E-Mail: r.buchacher@fairtrade-deutschland.de
Telefon: +49 221 94 20 40-56
Fax: +49 221 94 20 40-40
www.fairtrade-deutschland.de

TransFair e. V. (Fairtrade Deutschland)
Remigiusstraße 21
50937 Köln
www.fairtrade-deutschland.de
V.i.S.d.P.: Claudia Brück

Agentur: marcellini.de

Foto: Flugalwesen / photocase.de

FAIRTRADE DEUTSCHLAND

FAIRTRADE DEUTSCHLAND

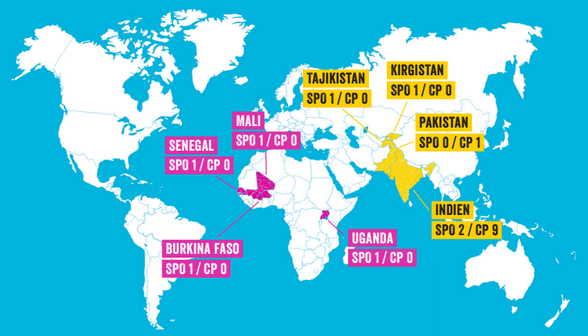
BAUMWOLLE. WELTWEIT.

Geschätzt sind 100 Millionen Bauernfamilien in 70 Ländern an der Produktion von Baumwolle beteiligt; 90 % von ihnen sind Kleinbauern in Entwicklungsländern, die in ländlichen Gegenden in Armut leben. Häufig profitieren die Kleinbauern nicht von Positiventwicklungen des Marktes, da sie von ihm abgeschnitten sind und an Zwischenhändler verkaufen müssen, die den Preis bestimmen. Der intensive Baumwollanbau hat auch negative Auswirkungen auf die Umwelt:

- Der Baumwollanbau beansprucht nur 2,4 % der weltweiten Anbauflächen, verbraucht aber 24 % der weltweit eingesetzten Insektizide und 11 % der Pestizide.
- Durchschnittlich werden 10.000 l Wasser für die Produktion von 1 kg Baumwolle verbraucht.
- Auf 81 % der Felder wird gentechnisch-verändertes Saatgut eingesetzt.

Fairtrade arbeitet gemeinsam mit Unternehmen und Produzenten daran, genau diese Situation für Kleinbauern und Umwelt zu verbessern.

PRODUZENTENORGANISATIONEN MIT FAIRTRADE-ZERTIFIZIERTER BAUMWOLLE 2019



46.305
BAUMWOLLPRODUZENTEN

49.985
HEKTAR ANBAUFLÄCHE

49.985
TONNEN BAUMWOLLE, VON DENEN 51 % UNTER FAIRTRADE-BEDINGUNGEN VERKAUFT WURDEN.

SPO Kleinbauernorganisationen (Small Producer Organizations)
CP Vertragsanbau (Contract Production)

EIN SYSTEM, DAS FUNKTIONIERT.

PARTNERSCHAFT AUF AUGENHÖHE

Fairtrade verbindet Unternehmen und Produzenten, ermöglicht fairere Handelsbedingungen und stärkt die Marktposition von Kleinbauern in Entwicklungsländern. Durch eine 50-prozentige Teilhabe der Produzenten am Fairtrade-System stellt Fairtrade die Produzenten in den Mittelpunkt der Entscheidungsfindung.

FAIRTRADE MINDESTPREIS

Sicherheitsnetz gegen Marktschwankungen und Abdeckung der Kosten einer nachhaltigen Produktion.

FAIRTRADE PRÄMIE

Zur Realisierung von Gemeinschaftsprojekten; z. B. zur Verbesserung des Baumwollanbaus und zum Schutz des Ökosystems. Über die Prämienverwendung wird demokratisch entschieden.

STRENGE UMWELTSTANDARDS & KLIMASCHUTZ

Schutz der Gesundheit und Sicherheit von Produzenten und Natur; z. B. nachhaltiger Umgang mit Wasser, Verbot von gefährlichen Pestiziden und GMO-Saatgut.

STARKE PRODUZENTENORGANISATIONEN = STARKE PARTNER

Mehr Wissen schafft qualifizierte und verlässliche Handelspartner.

FAIRTRADE SCHAFFT DAS DURCH:

- nach den ISEAL-Richtlinien entwickelte Fairtrade-Standards, die als Werkzeuge für positive Veränderungen vor Ort dienen.
- ein weltweites Netzwerk von Experten, das vor Ort Trainings und Schulungen der Produzenten im Bereich Standards, Zertifizierung und Nachhaltigkeit durchführt.
- FLOCERT: einer der weltweit führenden Organistionen in den Bereichen Social Auditing, Verifikation und Zertifizierung. (www.flocert.net)

IHR MEHRWERT MIT FAIRTRADE.

Mit Fairtrade bekommen Unternehmen Zugang zu zertifiziert nachhaltiger Baumwolle und Produzenten erhalten einen verstärkten Marktzugang. Das robuste Zertifizierungssystem von Fairtrade trifft genau die Ansprüche von ethisch bewussten Verbrauchern, die zunehmend nach Unternehmenswerten fragen und Transparenz fordern.

Die Kooperative Agrocel Pure & Fair Cotton Growers' Association in Rapar hat einen Teil der Fairtrade-Prämie in eine Trinkwasseranlage investiert, die Regenwasser aufbereitet. Von der Trinkwasseranlage profitiert heute das ganze Dorf.

- Glaubwürdigkeit Ihres Engagements durch unabhängige Zertifizierung durchgeführt von FLOCERT und durch unabhängige Studien nachgewiesene Wirkung vor Ort.
- Kooperation mit einem Partner mit 84 % Bekanntheit bei den Verbrauchern und 90 % Vertrauen bei den Fairtrade-Kunden.
- Starke **Kommunikationsmöglichkeiten** gegenüber Ihren Kunden und Stakeholdern um zu zeigen, wie Ihr Unternehmen **Ziele** im Bereich **sozialer Verantwortung** innerhalb der eigenen **Lieferkette** erreicht.
- **Flexibilität:** vier Kooperationsoptionen, die auf **starken Standards** aufbauen und in Ihre nachhaltige **Beschaffungsstrategie** passen.
- **Risikomanagement** durch das Engagement für eine **gute Umweltpraxis** und **faire Sozial- und Arbeitsbedingungen** für die Baumwollproduzenten in Ihrer Lieferkette.
- Verschiedene **Optionen** zur Herstellung der **Sichtbarkeit** in Ihrer **Lieferkette**; z. B. mit dem internetbasierten Rückverfolgbarkeits- und Verifizierungstool **Fairtrace.**

84%
BEKANNTHEIT

Quelle: Globe Scan 2019, Consumer Perceptions Survey